



Junge Rauchschnalben (Foto von Ralph Sturm)

## Gebäudebrüter

...sind „Kulturfolger“ und leben mit uns unter einem Dach. Außerdem sind ihre Lebensstätten nach §44 des Bundesnaturschutzgesetzes geschützt und dürfen nicht zerstört werden - dies ist allerdings oft der Fall.

Mauersegler, Schnalben, Spatzen, aber auch Fledermäuse, Falken und Eulen haben schon seit langem die Stadt als neuen Brut- und Lebensraum entdeckt. Die Gebäudebrüter sind vor allem auf Brutplätze unter Dächern, auf Nischen, Spalten und auf Hohlräume von Gebäuden angewiesen. Gerade bei Umbau-, Sanierungs- und Abbruchmaßnahmen von Gebäuden sind oft die Brutplätze der Tiere und damit der Artbestand maßgeblich gefährdet. Aber auch bei Neubauten werden die neuen Möglichkeiten zur Integration von geeigneten Brutquartieren noch zu wenig genutzt.

Wir wollen:

- Hauseigentümer über vorhandene Brutplätze informieren und artenschutzfachlich beraten
- vorhandene Brutplätze schützen und erhalten, durch Beratung von Bauherren und Architekten bei Umbaumaßnahmen
- neue Brutplätze schaffen, z. B. durch Anbringen von Nistkästen.
- Ansprechpartner sein bei Fragen und Problemen zu Gebäudebrütern, z. B. bei Fassadenverschmutzungen.

**Sie können mithelfen**, indem Sie uns über Ihnen bekannte Gebäudebrüter informieren und unser Angebot der Unterstützung nutzen. Damit tragen Sie aktiv dazu bei, dass die Brutplätze erhalten bleiben und die Gebäudebrüter auch weiterhin in **Elsenfeld** ein Zuhause haben.

## Landesbund für Vogelschutz in Bayern (LBV) e. V.

<https://aschaffenburg-miltenberg.lbv.de/naturschutz/geb%C3%A4udebr%C3%BCter/>

**Bei Neubauten ist es problemlos möglich**, Niststeine für Mauersegler oder Nistkästen für Sperling und andere Arten in oder an der Fassade anzubringen. Auch Quartiere für Fledermäuse können an Gebäuden angebracht oder in die Fassade integriert werden. Es gibt verschiedene Anbieter, die vorgefertigte Quartiere anbieten (z.B. Vogel- und Naturschutzprodukte, Fa. Schwegler)



**Naturschutzverein Elsenfeld**

Helmut Leitsch, 1. Vorsitzender, [h.leitsch@t-online.de](mailto:h.leitsch@t-online.de)

Gerhard Weber, Vogelexperte